

## Der Bürgermeister

**Daniel Zimmermann**  
Bürgermeister  
Rathausplatz 2 · Raum 142  
40789 Monheim am Rhein  
Telefon: +49 2173 951-800  
Telefax: +49 2173 951-25-800  
dzimmermann@monheim.de

je 40789 Monheim am Rhein

| Ihre Nachricht vom | Ihr Zeichen | Unser Zeichen | Datum      |
|--------------------|-------------|---------------|------------|
|                    |             | WV            | 20.03.2024 |

### Bescheid über die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens vom 29.12.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Friemann,  
sehr geehrte Frau Mertin,  
sehr geehrter Herr Faber,

hiermit teile ich Ihnen mit, dass der Rat der Stadt Monheim am Rhein in seiner Sitzung am 20.03.2024 durch Beschluss unter Tagesordnungspunkt 5 die Unzulässigkeit des von Ihnen am 29.12.2023 eingereichten Bürgerbegehrens „Fertigstellung Schulgelände Krischerstraße“ festgestellt hat.

In der Anlage erhalten Sie einen gesiegelten Beschlussauszug.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Düsseldorf Klage erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Zimmermann  
Bürgermeister

**Sprechzeiten**  
Do 15.00 – 17.00 Uhr

**Bankverbindung**  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN DE42 3005 0110 0087 0066 15  
BIC DUSSEDDXXX

USt-IdNr.  
DE121396829

**Stadt Monheim am Rhein**  
Rathausplatz 2  
40789 Monheim am Rhein  
Telefon: +49 2173 951-0  
Telefax: +49 2173 951-899  
E-Mail: info@monheim.de  
www.monheim.de

der 22. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 20.03.2024

**TOP Beratungsgegenstand**

**Ö 5 Bürgerbegehren "Fertigstellung Schulgelände Krischerstraße" - Entscheidung über die Unzulässigkeit  
Vorlage: X/1217**

**Beschlussempfehlung**

1. Der Rat bestätigt die Auffassung der Verwaltung, dass der Antrag vom 01.12.2023 auf Vorprüfung des Bürgerbegehrens „Fertigstellung Schulgelände Krischerstraße“ gem. § 26 Abs. 2 S. 7 ff. GO NRW nicht wirksam gestellt wurde.
2. Das am 29.12.2023 eingereichte Bürgerbegehren „Fertigstellung Schulgelände Krischerstraße“ ist unzulässig.

**mehrheitlich zugestimmt**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat in seiner Sitzung vom 20. März 2024 vorgenannten Beschluss gefasst. Der Beschluss wird so in der Niederschrift protokolliert.

Monheim am Rhein, 20.03.2024  
Der Bürgermeister



Daniel Zimmermann

